

Wir gratulieren

GURZELEN

Vreneli Hännli-Blaser
90-jährig

Einen bunten Strauss Geburtstagsblumen schicken wir heute zu Vreneli Hännli-Blaser ins Alters- und Pflegeheim Wattenwil. Die Jubilarin ist bei recht guter Gesundheit und freut sich über jeden Besuch. Zu diesem hohen Wiegenfest wünschen wir der Jubilarin alles Gute, gute Gesundheit, viel «Gfröits» und einen wunderschönen Festtag. *mgt*

HOMBERG

Kläri Fuss 85-jährig



Herzliche Geburtstagsgrüsse schicken wir ins Mättli 18, wo Kläri Fuss ihren 85. Geburtstag feiern kann. Wir gratulieren der Ju-

bilarin ganz herzlich und wünschen für die kommenden Jahre alles Gute. Möge sie noch möglichst viele schöne Stunden im Kreise ihrer Liebsten verbringen können. *egs*

In Kürze

WATTENWIL

Neuer Leitfaden bei Todesfällen

Oftmals sind Angehörige mit der Situation eines Todesfalls überfordert, und es stellen sich zahlreiche Fragen zum weiteren Vorgehen. Die Einwohnergemeinde Wattenwil, die reformierte Kirchgemeinde Wattenwil-Forst, die Raiffeisenbank Gürbe sowie das Notariat von Graffenried haben gemeinsam einen Leitfaden zu diesem Thema erarbeitet. «Dieser enthält umfangreiche Erklärungen, und es werden darin Empfehlungen weitergegeben, welche Vorkehrungen jedermann als Entlastung der Hinterbliebenen zu Lebzeiten treffen kann», teilt die Gemeinde mit. *mgt*

Gut gelaunt ins neue Jahr

THUN Mit einem launigen und bunten Konzert begrüsst das Jugendsinfonieorchester Arabesque das neugeborene Jahr.

Ganz im Stil der Wiener Philharmoniker lud in diesem Jahr das Orchester Arabesque unter der Leitung von Geogios Balatsinos die festlich gekleideten Konzertbesucher ein, 2016 mit einem bunten Strauss an Klassikhits zu begrüßen. Der neue OK-Präsident des Vereins «Neujahrskonzerte Thun», Beat Aberegg, führte mit leichter Hand und Schalk im Nacken durchs federleicht konzipierte Programm und führte sogar den Taktstock beim allseits beliebten Radetzky marsch. Nebst beliebten Stücken wie der schnellen Polka «Unter Donner und Blitz» von Johann Strauss Sohn, die auch als Zugabe zu hören war, beeindruckten die Sopranistinnen Leticia Kahraman und Marysol Schalit mit dem Blumenduett aus der Oper «Lakmé» von Léo Delibes. Zwar ist diese Oper wenig bekannt, doch die zarte Melodie hat sich zum Beispiel als Musik in der Werbung für den Opel Mondeo in unsere Hörgänge eingenistet. Gar nicht schläfrig trug Tenor Mikheil Sheshaberidze die Arie aus Giacomo Puccinis «Turandot» «Nessun dorma» (Keiner schlafe) vor.

«Dann mache ich das»

Als amüsanten wie virtuosen Höhepunkt gab Meistergeiger Alexandre Dubach das violinistische Meisterstück «La Campanella» von Paganini zum Besten – seit Jahren unterstützt der Thuner das regionale Nachwuchs-Orchester Arabesque. Eine echte Überraschung lieferte dann die junge Musikerin Itto Bakir, eigentlich Violinistin beim Jugendsinfonieorchester. Unter dem Vorwand, dass die erwartete Solistin nicht aufzutreiben sei, stand die junge Frau auf und erklärte: «Dann mache ich das.» Mit zarter wie kraftvoller Stimme trug sie die berührende Arie aus Mozarts Don Giovanni «Batti, batti, o bel Masetto» vor.



Sopranistin Leticia Kahraman beeindruckte mit ihrer Stimmgewalt.

Markus Hubacher

Natürlich durfte der zehnmütige Strauss-Walzer «An der schönen blauen Donau» in der Zugabe nicht fehlen. Als weitere

Überraschung traten das Schweizer-Meister-Paar Standardtanz auf sowie drei weitere Tanzpaare, die sich dekorativ im Zuschauer-

raum drehten. Gut gelaunt forderte das Publikum zahlreiche Zugaben.

Christina Burghagen

Rega rettete elf verirrte Personen

GUTTANNEN Am Silvesterabend hat die Rega in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Alpen-Club (SAC) eine Gruppe von elf Schneeschuhläufern gerettet. Die Rega war auch sonst im Dauereinsatz.

Die elf Schneeschuhläufer hatten nach Einbruch der Dunkelheit und bei schlechter Sicht die Orientierung verloren und alarmierten die Rega-Einsatzzentrale. «Aufgrund von schlechten Sichtverhältnissen war ein Ausfliegen der Gruppe nicht möglich», vermeldete diese. «Es gelang der Crew von Rega 10» aus Wilderswil jedoch, zwei Bergretter des Schweizer Alpen-Club SAC in der Nähe der Gruppe abzusetzen. Diese stiegen zu Fuss zur Gruppe auf und führten sie anschließend auf dem richtigen Weg sicher ins Tal hinunter.»

Einsätze für Wintersportler

Die Rega-Helikopter flogen zwischen Silvester und dem 2. Januar Schweizweit rund 70 Einsätze. «Die im Vergleich mit den Vorjahren eher geringe Einsatzstätigkeit über die Neujahrstage lässt sich auf das schlechte Wetter zurückführen», wird mitgeteilt. «Die eher ruhigeren Tage folgten auf intensive Einsatzstage bei schönem Wetter von 24. Dezember bis zum 30. Dezember mit über 250 Einsätzen, viele davon zugunsten von verunfallten Wintersportlern.»

Aufgrund von schlechten Sichtverhältnissen war ein Ausfliegen der Gruppe nicht möglich.

Die Rega flog laut eigenen Angaben zudem mit drei Ambulanzjets seit Heiligabend insgesamt 17 Patienten aus dem Ausland zurück in die Schweiz. *pd/prr*

Weg mit dem Tannenbaum

STEFFISBURG Der Gemeindepersonalverband wird am nächsten Samstag, 9. Januar, von 10.30 bis 16 Uhr auf dem Dorfplatz zusammen mit der Feuerwehr Steffisburg regio sowie Blumen Gerber & Co. Steffisburg das sechste Tannenbaumwerfen veranstalten. Das geht aus einer Mitteilung der Gemeinde hervor. Damit wolle der Verband zur Belebung des Dorfplatzes beitragen. Zudem

bestehe die Möglichkeit, die alten Weihnachtsbäume mitzubringen und vor Ort zu entsorgen. Dies hat auch feuerpolizeiliche Hintergründe. Das Brandrisiko erhöht sich mit jedem Tag, an dem der Baum in der geheizten Wohnung steht. Weihnachtskränze sowie Weihnachtsbäume sind sehr leicht entflammbar. Ganz nebenbei: Die besten Werfer erhalten einen Preis.

Im Rahmen der Veranstaltung präsentiert die Feuerwehr auch das neue Pionierfahrzeug. Es ersetzt einen Unimog mit Jahrgang 1987, welcher die heutigen Anforderungen nicht mehr erfüllt. Zum ersten Mal mit dabei ist die Firma Blumen Gerber & Co.: Sie wird den Besuchern Interessantes und Wissenswertes über ihre spezielle Weihnachtsbaumanzucht vermitteln. *pd*

IMPRESSUM

Herausgeberin
Bernere Oberland Medien AG BOM
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

REDAKTION
Redaktionsleitung:
Stefan Geissbühler/sgt (Chefredaktor),
Roland Drenkelforth/rdh (Stv.),
Michael Gurtner/mik.

Redaktion Thuner Tagblatt
Gabriel Berger/gbs, Manuel Berger/mbs
(Stagiaire), Marc Imboden/mi, Roger Probst/rop,
Niklaus Sarbach/nik, Barbara Schluchter-Donski/don, Franziska Streun/sft, Marco Zysset/maz.

Sekretariat: Marlies Dietrich,
Séverine Repond. Postadresse:
Rampenstr. 1, 3602 Thun.
Telefon: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00.
Internet: www.thunertagblatt.ch
E-Mail: redaktion-tt@bom.ch,
sekretariat-tt@bom.ch,
leserbriefe-tt@bom.ch

Regionalsportredaktion:
Stephan Dietrich/stü, (Leitung),
Adrian Lüpold/lüp.

Adresse: Sportredaktion TT/BO, Dammweg 9,
3001 Bern.
Tel: 031 330 33 33. Fax: 031 332 77 24.
E-Mail: sport@bom.ch.

Mantelressorts: Redaktion Berner
Zeitung BZ, Dammweg 9, 3001 Bern.
Tel.: 031 330 33 33. Fax: 031 332 77 24.

VERLAG
Geschäftsleitung: Konrad Maurer,
Delegierter VR (Vorsitz), Peter Jost (publizistischer Leiter).
Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.

Inserate
Andreas Nussbaum, Paul Stucki.
Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.
Telefon 033 225 15 15. E-Mail:
inserate.oberland@espacemedia.ch.

Abonnemente
Telefon +41 844 036 036 (Lokal tariff Festnetz).
Fax +41 844 031 031 (Lokal tariff Festnetz).
E-Mail: abo@thunertagblatt.ch.

Abonnementspreise
12 Monate Fr. 462.00; 6 Monate Fr. 254.00;
Studenten- und Ausbildungsrabatt: 30%.
Bitte Kopie Ausweis mitschicken. Die Preise

verstehen sich inkl. 2,5 % Mehrwertsteuer.
Einzelnnummer: Montag bis Freitag Fr. 3,90
Samstag Fr. 4,50 (inkl. 2,5 % MWST).
Umleitungen und Unterbrüche Fr. 7,00
Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf
www.thunertagblatt.ch/abo.
Unterbrüche werden ab dem 1. Tag vergütet.

Internet
www.thunertagblatt.ch.

Auflage
Gesamtauflage BZ Berner Zeitung: Verbreiterte
Auflage 146 152 davon verkaufte Auflage
141 880 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt).

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf Onlinedienste einspeisen kann. Der Inserent ist ferner damit einverstanden, dass die Inserate, die vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste eingespeisen, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Ein Mitglied
des



Das letzte Studioalbum
der Mundart-Legende



Polo Hofer mit „Ändspurt“ -
das BeO-Album der Woche

4. bis 8. Januar, jeweils zwischen
16:00 und 17:00

88.8 MHz
www.radiobeo.ch